

TRITON 300 OUTBACK HANDBUCH Pdf-Herunterladen



Schnellverbindungen

[Die Schaltung](#)

[Wenn der Motor nicht Anspringt](#)

[Ölcheck und Auffüllung](#)

[Ölwechsel](#)

[Wartungstabelle](#)

Inhaltsverzeichnis

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Wichtige Informationen](#)

[WARNUNG - ACHTUNG](#)

[WARNUNG - MÖGLICHE GEFAHR](#)

[Vorsichtsmaßnahmen](#)

[Kleidung](#)

[Vor dem Start](#)

[Leicht entzündliche Teile](#)

[Höchstlast](#)

[Das Gelände](#)

[Lenken](#)

[Bergauf](#)

[Bergab](#)

[Fahrten durchs Wasser](#)

[HECKANSICHT](#)

[SEITENANSICHT](#)

[Cockpit Instrumente](#)

[Frontscheinwerfer](#)

[Gasgriff](#)

[Beschleunigungsbegrenzung](#)

[Manueller Choke](#)

[Die Schaltung](#)

[Parkhebel \(Hinterbremse\)](#)

[Flaggenhalter](#)

[Sitzsperre](#)

[Lenkstangensperre](#)

[Zündung](#)

[Elektrisches Starten des Motors](#)

[Starten des Motors](#)

[Wenn der Motor nicht anspringt](#)

[Starten durch manuelles Anlassen](#)

Prüfung vor dem Fahren

Anfahren

Fahrtipps

Anhalten

Wenn Sie das ATV transportieren

Ölcheck und Auffüllung

Ölwechsel

Bremsflüssigkeitscheck und Auffüllung

Bremslicht Prüfung

Scheinwerfer Prüfung

Leuchtweiteneinstellung

Reifen Kontrolle

Stoßdämpfer Prüfung

Funktion der Bremse

Prüfen und Einstellen der Antriebskette

Kühlwasser nachfüllen

Kühlwasserwechsel

Kühlwasser einfüllen

Getriebeölwechsel

Getriebeölkapazität

Zündkerzen Kontrolle

Luftfilter austauschen

Batterieprüfung

Wartungstabelle

Notizen

Andere ManualsLib-Projekte



Exklusivimporteur Deutschland
Koch Zweirad Vertrieb GmbH
Wilberhoferer Straße 2
51570 Windeck
Tel.: (02292) 91 10-0
Fax.: (02292) 91 10-15
E-Mail: vertrieb@koch-zweirad.de

HANDBUCH

TRITON 300 OUTBACK & BAJA



Sehr geehrte Käuferin,
sehr geehrter Käufer,

vielen Dank, dass Sie sich für ein **TRITON 300 BAJA/OUTBACK** entschieden haben. Wir danken für Ihr Vertrauen und hoffen, dass Sie mit dem Fahrzeug viel Freude haben werden.

Wir möchten Sie als zufriedenen Kunden gewinnen und erläutern Ihnen auf den nächsten Seiten die Bedienung und Wartung Ihres neuen **TRITON 300 BAJA/OUTBACK**.

Dieses Handbuch gibt detaillierte Anweisungen zum korrekten Betrieb, Wartung und Anpassung der **TRITON 300 BAJA/OUTBACK**, um Ihnen eine dauerhaft sichere und komfortable Fahrt zu gewährleisten.

Um sicher und komfortabel fahren zu können, lesen Sie bitte dieses Handbuch gründlich, bevor sie losfahren. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gute Fahrt!

Wenn sich relevante Daten und Bilder in diesem Handbuch von Ihrem **TRITON 300 BAJA/OUTBACK** unterscheiden sollten, ersetzen die Fahrzeugdaten Ihres ATV's die in diesem Handbuch enthaltenen Daten.

Bei den Abbildungen zur Erläuterung der **BAJA/OUTBACK** wurde der Einfachheit halber nur die **TRITON 300 BAJA** dargestellt, wenn sich die Baja in diesem Teil technisch nicht von der **OUTBACK** unterscheidet.

Ihr TRITON Deutschland Team

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Informationen	1	Beschleunigungsbegrenzung	17
Vorsichtsmaßnahmen	2	Manueller Choke	17
Kleidung	3	Die Schaltung	18
Vor dem Start	3	Parkhebel (Hinterbremse)	18
Leicht entzündliche Teile	4	Flaggenhalter	19
Höchstlast	4	Sitzsperr	19
Das Gelände	5	Lenkstangensperre	20
Lenken	6	Zündung	20
Bergauf	6	Elektrisches Starten des Motors	21
Bergab	7	Starten des Motors	22
Fahrten durchs Wasser	7	Wenn der Motor nicht anspringt	22
Frontansicht TRITON 300 BAJA	8	Starten durch manuelles Anlassen	23
Heckansicht TRITON 300 BAJA	8	Prüfung vor dem Fahren	24
Seitenansicht TRITON 300 BAJA	9	Anfahren	25
Vogelperspektive TRITON 300 BAJA	10	Fahrtipps	26
Frontansicht TRITON OUTBACK	12	Anhalten	26
Heckansicht TRITON OUTBACK	12	Wenn Sie das ATV transportieren	27
Seitenansicht TRITON OUTBACK	13	Ölcheck und Auffüllung	27
Cockpit Instrumente	14	Ölwechsel	28
Frontscheinwerfer	16	Benzincheck und Tanken	28
Elektrostartschalter	16	Bremsflüssigkeitscheck und Auffüllung	29
Gasgriff	16	Funktion der Bremse	30

INHALTSVERZEICHNIS

Bremslicht Prüfung	30
Scheinwerfer Prüfung	30
Leuchtweitereinstellung	30
Reifen Kontrolle	31
Stoßdämpfer Prüfung	31
Prüfen und Einstellen der Antriebskette	32
Kühlwasser nachfüllen	32
Kühlwasserwechsel	33
Kühlwasser einfüllen	34
Getriebeölwechsel	34
Getriebeölkapazität	35
Zündkerzen Kontrolle	35
Luftfilter austauschen	36
Batterieprüfung	37
Einsetzen der Sicherung	38
Wartungstabelle	39
Notizen	40



WICHTIGE INFORMATIONEN

Eine Vernachlässigung der folgenden Warnhinweise kann zu schweren Personenschäden und Schäden am Fahrzeug führen. Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise!

WARNUNG - ACHTUNG

- FAHREN SIE NIEMALS**
Ohne ausreichendes Training oder Einweisung mit zu hohen Geschwindigkeiten, die Ihre Fähigkeiten übersteigen oder die die Wetterverhältnisse nicht zulassen.
- BEACHTEN SIE IMMER**
Benutzen Sie immer die richtige Fahrtechnik um Überschläge an Bergen, im rauen Gelände und in Kurven zu vermeiden.

Vermeiden sie gepflasterte Oberflächen - Diese können Einfluss auf das Handling und die Kontrolle des Fahrzeuges haben.
- Tragen Sie immer einen geprüften Schutzhelm und die nötige Schutzkleidung.**

WARNUNG - MÖGLICHE GEFAHR

- HEISSE ABGASANLAGE**
Trockenes Gras, Gestrüpp oder anderes brennbares Material was sich im Motorenumfeld angesammelt hat, kann anfangen zu brennen. Sollte jemand die Abgasanlage während oder direkt nach der Fahrt anfassen, besteht die Gefahr sich zu verbrennen.

VORSICHT

- Den Schalthebel niemals während der Fahrt betätigen.
Ziehen Sie immer die vordere oder hintere Bremse, wenn Sie aus dem Neutralen Gang herausschalten.
Halten Sie die Drehzahl unter 2250 U/min um eine reibungslose Schaltung zu ermöglichen.

Lesen Sie das Benutzerhandbuch. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnungen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Das **TRITON 300 BAJA/OUTBACK** ist ein vierrädriges Mehrzweck-ATV mit vielen Nutzungsmöglichkeiten. In diesem Abschnitt beschreiben wir wichtige Hinweise und Techniken, um die Fahrt für Sie so sicher wie möglich zu machen. Bitte lesen Sie diese Anleitung gründlich durch und verbringen Sie einige Zeit damit, sich an Ihr neues Fahrzeug zu gewöhnen. Achten Sie dabei auf Ihre Sicherheit und auch die Sicherheit anderer.

Wenn Sie noch keine Erfahrung im Umgang mit einem ATV haben, sollten Sie dies nur unter Anweisung eines Fahrlehrers erlernen. Am Anfang sollten Sie in jedem Fall langsam fahren, um ein Gefühl für das neue Fahrzeug zu bekommen.

Fahren Sie das ATV nicht bis ans Maximum aus.

TIPPS

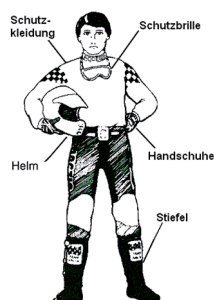
Sie sollten sich mit den Grundfunktionen des ATV's vertraut machen, bevor Sie sich an schwierigere Techniken wagen.

Um die Sicherheit des Fahrers und anderen Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten, ist es verboten Alkohol, Drogen oder die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Medizin zu sich zu nehmen.

2

KLEIDUNG

Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollte der Fahrer Sicherheitshelm, Schutzbrille, Handschuhe, Stiefel und Schutzkleidung (Protektoren sind empfehlenswert) beim Fahren tragen.



3

VOR DEM START

Führen Sie vor dem Antritt jeder Fahrt einen Check durch, wie auf Seite 24 (Prüfung vor dem Fahren) beschrieben ist. Nur dadurch kann die Sicherheit und eine lange Lebensdauer Ihres **TRITON 300 BAJA/OUTBACK** gewährleistet werden.

Durch einen unzureichenden Reifenluftdruck kann das Handling des Fahrzeuges beeinträchtigt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie die regelmäßige Reifenluftdruckkontrolle nicht selber durchführen können.



LEICHT ENTZÜNDLICHE TEILE

Der Auspuff und der Motor werden bauartbedingt sehr heiß. Während, aber auch nachdem der Motor läuft. Um Personen und Sachschäden zu vermeiden sollten heiße Teile nicht berührt werden. Wenn das ATV geparkt ist, achten Sie auch darauf, dass Kinder oder Passanten diese Teile nicht berühren können.

Um das Risiko eines Brandes zu reduzieren, parken Sie das ATV nicht in unmittelbarer Nähe brennbarer Gegenstände und nicht auf leicht entzündlichen Flächen (z.B. einer trockenen Wiese).



HÖCHSTLAST

Die maximale Zuladung des ATVs beträgt 150 kg.

Wenn Sie Lasten mit dem ATV transportieren, bedenken Sie, dass Sie einen längeren Bremsweg haben. Fahren Sie deshalb langsamer.

Verteilen Sie das Gewicht gleichmäßig, um das Gleichgewicht besser halten zu können.



HINWEIS

Max Zuladung: 150 kg

Überschreiten der Höchstlast kann zu Unfällen führen!

Bei Nutzung als Transportfahrzeug reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit.

4

DAS GELÄNDE

Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit und Steuerungstechnik, wenn Sie auf extrem flacher, loser oder rauer Oberfläche fahren. Achten Sie auch auf potenzielle Gefahren, wie Wasserpfützen, Steine, Wurzeln etc., um das Risiko eines Sturzes zu vermeiden.

Wenn Sie bei schlechten Sichtbedingungen fahren, wie z.B. in der Nacht, schalten Sie Ihr Licht ein und verlangsamen Sie Ihre Geschwindigkeit. Es ist ratsam, auch tagsüber mit Licht zu fahren, um die schmale Silhouette des ATVs zu kompensieren.

Wenn Sie durch Gegenden fahren, in denen Ihr Sichtfeld eingeschränkt ist, z.B. auf steinigen oder unebenen Straßen, ist es ratsam, eine Fahne am Heck des ATVs zu befestigen. So werden auch Sie von Verkehrsteilnehmer aus der Ferne schneller gesehen. Dies ist vor allem bei Sportveranstaltungen zu empfehlen, bei denen mehrere ATVs die gleiche Strecke benutzen.



WARNUNG

Die Nutzung des ATVs außerhalb von befestigten Straßen oder im Wettbewerbseinsatz führt zum Erlöschen der Garantie.

5

LENKEN

Reduzieren Sie beim Lenken erst Ihre Geschwindigkeit und drehen dann die Lenkstange langsam in die gewünschte Richtung. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf das äußere Trittbrett und neigen Ihren Oberkörper auf die Innenseite der Kurve.

Diese Gewichtsverlagerung ermöglicht es Ihnen, die Kurve glatter und sicherer zu nehmen.



BERGAUF

Wenn Sie bergauf fahren, verlagern Sie Ihr Gewicht so weit wie möglich nach vorne. Stehend haben Sie eine noch bessere Gewichtsverlagerung. Halten Sie eine konstante Geschwindigkeit und das ATV in Balance.



HINWEIS

Wenn der Hang zu steil ist und das ATV zurückrollt, betätigen Sie die Vorderbremse, um langsamer zu werden und bringen Sie das ATV sachte zum Hinabrollen. Wenn Sie die Kontrolle verlieren, sollte der Fahrer schnellstens auf der linken Seite absteigen, um das Risiko zu vermeiden beim Überschlag vom Fahrzeug gedrückt zu werden.

Benutzen Sie nicht nur die Hinterbremse, da sonst ein Überschlag möglich ist.

Geben sie nicht abrupt Gas, da dies ebenso zum Überschlag führen kann.

6

BERGAB

Verlagern Sie Ihr Gewicht so weit wie möglich nach hinten und halten Sie die Arme gestreckt. Halten Sie das ATV in Balance und betätigen Sie die Hinterradbremse, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Vermeiden Sie bergab zu beschleunigen! Betätigen Sie nach Möglichkeit nicht nur die Vorderbremse, da dies zum Überschlag führen kann.



FAHRTEN DURCHS WASSER

Achten Sie auf die Strömung und die Tiefe des Wassers. Wenn das Wasser sehr schnell fließt oder tief ist, kann die Leistung des ATVs beeinträchtigt werden, wodurch Ihre Sicherheit gefährdet sein kann.

HINWEIS

Um Kontrollverluste über das ATV zu vermeiden, fahren Sie nicht durch einen tiefen Fluss mit großer Strömung.

Beachten Sie, dass nach Fahrten durchs Wasser die Bremsleistung zunächst geringer ist.

Führen Sie einen Bremsencheck durch und bremsen Sie bei geringer Geschwindigkeit mit beiden Bremsen.

7

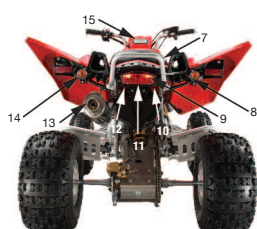
FRONTANSICHT

- 1 Hinterradbremse
- 2 Linker Blinker
- 3 Frontscheinwerfer
- 4 Lenkschloss
- 5 Rechter Blinker
- 6 Vorderradbremse



HECKANSICHT

- 7 Sitzbank
- 8 Rechter Blinker
- 9 Bremslicht / Rücklicht
- 10 Bordwerkzeug
- 11 Nummernschildbeleuchtung
- 12 Batterie
- 13 Auspuff
- 14 Linker Blinker
- 15 LCD Display



8

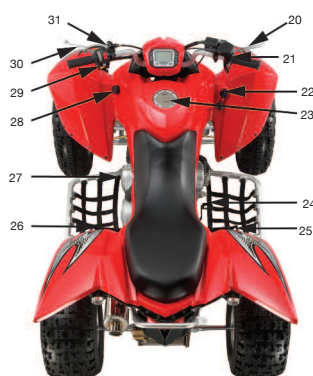
SEITENANSICHT

- 16 Choke
- 17 Schalthebel
- 18 Kühlwasserbehälter
- 19 Bremsflüssigkeitsbehälter



9

VOGELPERSPEKTIVE

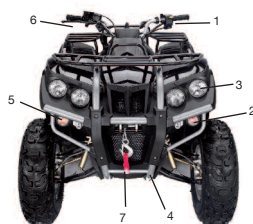


- 20 Vorderradbremsehebel
- 21 Daumengashebel
- 22 Zündschloss
- 23 Tankdeckel
- 24 Bremspedal
- 25 Rechtes Trittbrett
- 26 Linkes Trittbrett
- 27 Zugstarter
- 28 Bordnetzanschluss-12V
- 29 Linke Lenkerarmatur mit:
 - Fernlichtschalter
 - Kaltstarthebel (Choke)
 - Warnblinkerschalter
 - Blinkhebel
 - Hupe
- 30 Bremshebel
- 31 Chokezug



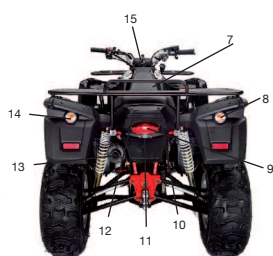
FRONTANSICHT

- 1 Hinterradbremse
- 2 Linker Blinker
- 3 Frontscheinwerfer
- 4 Lenkschloss
- 5 Rechter Blinker
- 6 Vorderbremse
- 7 Seilwinde



HECKANSICHT

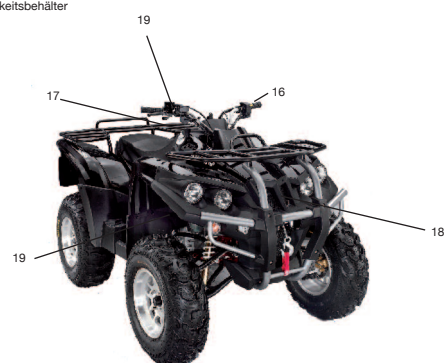
- 7 Sitzbank
- 8 Rechter Blinker
- 9 Rücklicht / Bremslicht
- 10 Bordwerkzeug
- 11 Nummernschildbeleuchtung
- 12 Batterie
- 13 Auspuff
- 14 Linker Blinker
- 15 LCD Display



12

SEITENANSICHT

- 16 Choke
- 17 Schalthebel
- 18 Kühlwasserbehälter
- 19 Bremsflüssigkeitsbehälter



13

COCKPIT INSTRUMENTE

Rückwärtsgang-Anzeige

1. Die Rückwärtsgang-Anzeige leuchtet auf (rotes R), wenn Zündung ON und der Rückwärtsgang eingelegt ist.

Neutral-Anzeige

2. Die Neutralanzeige leuchtet auf (grünes N), wenn Zündung ON und der Leerlauf eingelegt ist.

Fernlicht-Anzeige

3. Wenn diese Anzeige aufleuchtet, ist das Fernlicht eingeschaltet.

Temperatur-Anzeige

4. Wenn diese Anzeige aufleuchtet ist die Temperatur des ATVs zu hoch. Überprüfen Sie den Kühlwasserstand im Ausgleichsbehälter.

Links/Rechts-Blinker-Anzeige

5. Wenn Sie den Blinker betätigen leuchtet die entsprechende Anzeige auf.

Tankanzeige

6. Die Kraftstofffüllstandsanzeige hat 10 Balken /Elemente. Das Reservesymbol beginnt zu blinken wenn die Anzeige die letzten drei Balken erreicht hat.

Vorwärtsgang-Anzeige

7. Die Vorwärtsanzeige leuchtet auf (grünes D), wenn Zündung ON und der Vorwärtsgang eingelegt ist.

1. Gang-Anzeige

8. Die 1. Ganganzeige leuchtet auf (grüne 1), wenn Zündung ON und der 1. Gang eingelegt ist.



FRONTSCHWEINWERFER



In dieser Position leuchtet das Abblendlicht.
(es brennt nur, wenn der Schlüssel auf ON steht.)



In dieser Position leuchtet das Fernlicht
(es brennt nur, wenn der Schlüssel auf ON steht.)



ELEKTROSTARTERSCHALTER

Wenn Sie den Motor mit dem Elektrostarter starten wollen, ziehen Sie die vordere oder hintere Bremse, damit der Startvorgang mit dem Starterknopf freigegeben wird. Dies verhindert ein ungewolltes Losfahren.



GASGRIF

Die Geschwindigkeit des ATVs wird durch den Gashebel kontrolliert. Die Geschwindigkeit erhöht sich, wenn Sie den Gashebel mit Ihrem Daumen drücken. Betätigen Sie den Gasgriff stets sanft. Wenn Sie den Motor starten oder bergauf fahren, drücken sie sanft den Gashebel. Der Motor erzeugt dann mehr Kraft.

Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, lösen Sie den Gashebel.



HINWEIS

Das Gasgriff-Spiel sollte 1-4 mm betragen, damit ruckartige Vorwärtsbewegung beim Starten des Motors vermieden werden.

16

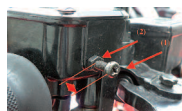
BESCHLEUNIGUNGSBEGRENZUNG

Um ungeübte Fahrer vor Stürzen zu bewahren, ist dieses ATV mit einer Gaswegbegrenzung ausgestattet, welche die Bewegung der Drosselklappe begrenzt und die Motorleistung somit reduziert.

Justierung

Lösen Sie die Kontermutter, und drehen Sie dann die Justierungsschraube mit einem Schraubendreher. Wenn Sie diese im Uhrzeigersinn drehen, wird die Bewegung der Drosselklappe reduziert. Drehen gegen den Uhrzeigersinn lässt die Bewegung der Drosselklappe und die Motorleistung bis zum Maximum ansteigen.

Wenn die gewünschte Motorkraft erreicht ist, ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.



(1) Kontermutter
(2) Justierungsschraube

17

MANUELLER CHOKE

Bei kaltem Motor können Sie diesen mit dem Choke starten. Dieser muss dazu nach links gedrückt werden.



Wenn der Motor nach 2-3 Minuten warm ist, drücken Sie den Schalter wieder in seine Originalposition zurück (nach rechts).

DIE SCHALTUNG

Um das ATV zu stoppen oder vor- oder rückwärts zu fahren, benutzen Sie den Schalthebel zum Wechseln der Gänge. Betätigen Sie beim Schalten immer die Fußbremse!

N:
In dieser Position ist ein neutraler Gang eingelegt. Der Schalthebel muss in dieser Position sein, wenn das ATV gestartet oder gestoppt wird.

D:
In dieser Position ist der Vorwärtsgang eingelegt. Das ATV bewegt sich vorwärts.

1:
In dieser Position steht dem ATV eine langsamere, stärkere Übersetzung zur Verfügung

R:
In dieser Position ist der Rückwärtsgang eingelegt. Das ATV bewegt sich rückwärts.

ACHTUNG: Den Schalthebel niemals während der Fahrt betätigen! Sollte die Schaltung unsachgemäß benutzt werden, drohen erhebliche Schäden, die nicht über die Garantie abgedeckt sind.

PARKHEBEL (HINTERBREMSE)

Parken
Drücken Sie den Hebel der Hinterbremse sachte nach links.

Lösen
Drücken Sie den Parkhebel nach rechts, er wird automatisch in seine normale Position zurückkehren, die Hinterbremse löst sich im selben Moment.



HINWEIS

Beim Starten oder Parken betätigen Sie den Parkhebel, um die Hinterräder zu blockieren.

18

FLAGGENHALTER

Hier können Sie Ihre Flagge anbringen.



HINWEIS

Nachdem der Sitz befestigt wurde, müssen Sie prüfen, ob er ordnungsgemäß am Rahmen montiert wurde. Bewegen Sie ihn hoch und runter und von links nach rechts.

19

SITZSPERRE

Der Sitz kann entfernt werden. Batterie, Zündung und Zubehörsatz finden Sie unterm Sitz.



Abbau des Sitzes

Drücken sie den Verriegelungshebel nach hinten und heben Sie das hintere Teil des Sitzes nach hinten an. Nun kann der Sitz entfernt werden.



Befestigung des Sitzes

Drücken Sie die Befestigungslasche unter dem Vordersitz in den Halter im Rahmen. Drücken Sie den hinteren Teil des Sitzes nach unten. Nun kann der Sitz am Rahmen befestigt werden.

LENKSTANGENSPERRE

Um Diebstähle und unbefugtes Benutzen zu vermeiden, können Sie die Lenkstange sperren.

Sperrung der Lenkstange

Drehen Sie in geparkter Position die Lenkstange bis zum Anschlag nach links. Drehen Sie danach den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die Lenkstange zu sperren. Nun können Sie den Schlüssel entfernen.

Lösung der Sperre

Drehen Sie den Schlüssel entgegen des Uhrzeigersinns, um die Sperre zu lösen und nehmen Sie dann den Schlüssel aus dem Schloss.



HINWEIS

Vergewissern Sie sich durch leichtes Wackeln am Lenker, ob das Schloss wirklich gesperrt ist. Wenn Sie die Lenkstangensperre gelöst haben, vergewissern Sie sich, dass Sie wirklich gelöst ist, indem Sie die Lenkstange bewegen.

ZÜNDUNG

OFF

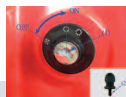
In dieser Stellung ist die Stromversorgung des ATV's völlig getrennt. Der Schlüssel kann entfernt werden.

ON

In dieser Position ist die Stromversorgung des ATV's hergestellt. Der Schlüssel kann nicht entfernt werden. (Der Motor kann gestartet werden.)

LICHT

Unterschied zu ON:
Das Licht brennt.



HINWEIS

Drehen Sie den Schlüssel niemals während der Fahrt in die OFF Position. Dies ist die Hauptursache für einen Unfall.

Um Risiken zu vermeiden, legen Sie den Leerlauf beim Starten ein.

Wenn die Motor-Überhitzungsanzeige aufleuchtet, stoppen Sie den Motor und lassen Sie ihn abkühlen. Es sind keine Benzinzusätze notwendig. Jeglicher Zusatz kann zu einem Motorschaden führen.

20

ELEKTRISCHES STARTEN DES MOTORS

Prüfen Sie bevor Sie den Motor starten den Öl- und Benzinstand.

Drehen Sie den Zündschlüssel in die "ON" Position. Ziehen Sie den Hebel der Vorder- oder Hinterbremse oder treten sie das Bremspedal.



HINWEIS

Wenn der Zündschlüssel gedreht wurde, prüfen Sie, ob die neutrale Leuchtanzeige an ist.

Stellen Sie beim Starten des Motors den Schalthebel auf Position „N“.

Beim Starten des Motors wird der Zündungskreislauf nur mit betätigtem Start-Schalter und gezogenem Vorder- bzw. Hinterradbremshebel oder durchgedrücktem Bremspedal geschlossen.

21

STARTEN DES MOTORS

Drücken Sie zum Starten des Motors den Startschalter. Lassen Sie den kalten Motor für 1-2 Minuten aufwärmen.

Vermeiden Sie während des Leerlaufes hohe Motordrehzahlen. Dies kann den Motor schädigen.



WENN DER MOTOR NICHT ANSPRINGT

Sollte der Motor trotz des Anlasserknopfes nach 3-4 Sekunden nicht anspringen, benutzen Sie den Chochebel als zusätzliche Starthilfe.

HINWEIS

Sobald der Motor läuft, lassen Sie den Anlasserknopf sofort los.
Betätigen Sie den Anlasserknopf nicht bei laufendem Motor. Dies könnte auf Dauer zu einer Beschädigung des Anlassers führen.
Wenn der Motor nicht startet, halten Sie den Anlasserknopf nicht länger als 6 Sekunden am Stück gedrückt. Wiederholen Sie den Startvorgang erst nach einer Pause von 2 min.

Startschwierigkeiten können auftreten wenn:

- Das ATV lange nicht gefahren wurden.
- Der Tank leer ist.

Lockern Sie die Ablassschraube mithilfe eines Schraubendrehers. Stellen Sie sicher, dass Benzin im Tank ist, ggfs. füllen Sie Benzin auf, öffnen Sie den Benzinhahn bis Kraftstoff an der Ablassschraube ausläuft, schließen Sie diese nun wieder. Versuchen Sie nun den Motor erneut zu starten.



HINWEIS

Nachdem der Motor für 2-3 Minuten warmgelaufen ist, lösen Sie den Chochebel wieder. Andernfalls kann ein gedrückter Choche zu einem Geschwindigkeitsverlust und Motorschaden führen.

22

STARTEN DURCH MANUELLES ANLASSEN

Den Griff für den Seilzugstarter finden Sie an der linken Seite des Motors. Falls die Batterie zu schwach für einen Start sein sollte, können Sie durch betätigen des Seilzugstarters den Motor manuell starten.



HINWEIS

Vergessen Sie nicht, die Ablassschraube wieder festzuziehen. Andernfalls kann das Fahrzeug Benzin verlieren.

Achten Sie nach dem manuellen starten darauf, dass der Anlassergriff wieder in seine vorgesehene Position gebracht wird, wodurch die Öffnung verschlossen wird, hierdurch wird vermieden, dass Wasser ins Gehäuse gelangt.

1. Um den Anlassergriff aus seiner Halterung zu lösen, drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn.



2. Ziehen Sie den Hebel schnell und bis zum Anschlag raus.



3. Wenn der Motor läuft, drehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn und verstauen Sie ihn in seiner Halterung.



23

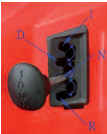
PRÜFUNG VOR DEM FAHREN

Aus Sicherheitsgründen und um Fehlfunktionen und Unfälle zu vermeiden, ist es notwendig, eine Überprüfung vor jeder Fahrt durchzuführen.
 Auch wenn Sie nur eine kurze und einfache Strecke fahren ist diese Überprüfung notwendig. Wenn Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt, sollten Sie Ihr ATV zu der nächstgelegenen Werkstatt bringen, um eine Inspektion bzw. Reparatur durchführen zu lassen.

KONTROLLSTELLE	KONTROLLPUNKTE	
Motoröl	Ölstand prüfen, ggf. Nachfüllen	
Getriebeöl	Ölstand prüfen, ggf. Nachfüllen	
Kraftstoff	Genügend Kraftstoff im Tank	
Bremsen, hinten	Zustand, Funktion prüfen	
Bremsen, vorne	Zustand, Funktion prüfen	
Reifen, hinten	Zustand und Reifendruck prüfen	0,28-0,35 bar
Reifen, vorne	Zustand und Reifendruck prüfen	0,28-0,35 bar
Antriebskette	Zustand prüfen	Kette schmieren, ggf. spannen
Lenker	Ohne Rasten & Widerstand	Lenkerbewegung prüfen
Gas- und Bremszüge	Zustand und Funktion	Spiel Gaszug: 1-4 mm
Scheinwerfer, Blinker, Bremslicht	Funktion prüfen	
Schrauben	Alle sicherheitsrelevanten Schrauben auf festen Sitz prüfen	

ANFAHREN

Bei betätigter Hinterradbremse stellen Sie den Schalthebel nun in die "D" oder "R" Position.



Wenn Sie den Parkhebel zurück in seine Ausgangsposition bewegen (OFF), ist die Bremse wieder freigegeben.



Lösen Sie den Handbremshebel und drücken Sie den Gashebel sanfte, damit sich das ATV nicht ruckartig vorwärts bewegt.



Die Geschwindigkeit des ATV's wird durch den Gashebel kontrolliert.

Drücken des Gashebels
 Die Geschwindigkeit nimmt zu.

Der Gashebel sollte vorsichtig gedrückt werden.

Wenn Sie bergauf fahren, drücken Sie den Gashebel sanft. Der Motor dreht hoch und die Kraft nimmt zu.

Gashebel in Ausgangsposition
 Die Geschwindigkeit nimmt ab.

FAHRTIPPS

HINWEIS

Eine lange Lebensdauer des Motors ist abhängig von einer korrekten Fahrweise

Wenn ein neues ATV betrieben wird, fahren Sie während der ersten 500 km nicht schneller als 50 km/h. (Motoreinlaufzeit)

Beim Betätigen der Bremsen, immer Vorder- und Hinterbremse zusammen benutzen

Nachdem Sie den Gashebel wieder in die "KEIN GAS" Position gebracht haben, betätigen Sie die Bremsen.

Betätigen Sie die Bremsen im Idealfall erst sanft und drücken Sie diese zum Ende hin fest.

Führen Sie keine Vollbremsung mit schneller Wendung durch

Hierbei können Sie leicht ins Rutschen geraten und umstürzen.

Fahren Sie an Regentagen äußerst vorsichtig

An Regentagen ist der Zustand der Straßenoberfläche anders, als an trockenen Tagen. Der Bremsweg verlängert sich. Fahren sie langsamer und betätigen Sie die Bremsen frühzeitig.

ANHALTEN

Bevor Sie das ATV parken

Prüfen Sie ob die Umgebung sicher ist und parken Sie das ATV langsam.

Bringen Sie den Gashebel in seine normale Position und drücken Sie dann gleichzeitig Vorder- und Hinterbremse. Das aktiviert die Bremslichter und warnt die Fahrer hinter Ihnen.

Wenn Ihr ATV steht, bringen Sie den Schalthebel in die N-Position und drehen sie den Zündschlüssel in die Off-Position.

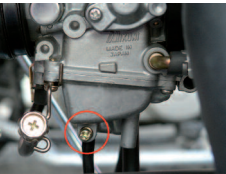
Um das ATV vor Wegrollen zu schützen, ziehen Sie die Handbremse und drücken Sie den Parkhebel in die ON-Position, um die Hinterräder zu blockieren.



WENN SIE DAS ATV TRANSPORTIEREN

Leeren Sie zuerst komplett den Tank und Vergaser. Lockern Sie die Ablassschraube des Vergasers. Verwenden Sie einen Behälter, um das tropfende Benzin aufzufangen.

Sobald das Benzin herausgetropft ist, ziehen Sie die Schraube wieder fest.

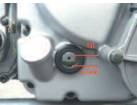


ÖLCHECK UND AUFFÜLLUNG

Prüfung des Ölstandes

Starten sie den Motor und lassen Sie ihn für 2-3 Minuten aufwärmen. Nun schalten Sie die Zündung aus und warten 1-2 Minuten. Jetzt können Sie den Ölstand ablesen.

Wenn der Ölstand zu niedrig ist müssen Sie Öl auffüllen, bis der Stand das obere Limit erreicht.



HINWEIS

Wenn das ATV auf einer schrägen Oberfläche steht, kann der Ölstand nicht korrekt abgelesen werden.

Wenn der Motor stoppt, ist er immer noch sehr heiß. Wenn Sie den Ölstand prüfen oder Öl nachfüllen, sollten Sie vorsichtig sein, um Verbrennungen zu vermeiden.

ÖLWECHSEL

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für 2-3 Minuten warm laufen, nun schalten Sie die Zündung aus und entfernen den Öltankverschluss.
2. Entfernen Sie die Ölablassschraube. Drehen Sie diese mit dem Uhrzeigersinn um sie festzuziehen und gegen den Uhrzeigersinn um sie zu lösen. Benutzen Sie einen Behälter um tropfendes Öl aufzufangen.
3. Nachdem das Öl abgetropft ist, ziehen Sie die Schraube wieder fest. Nun füllen Sie das korrekte Öl mit entsprechendem Volumen ein.
4. Lesen Sie den Ölstand ab. Er muss zwischen dem oberen und unteren Limit liegen. Drehen Sie nun den Öltankverschluss wieder fest.
5. Die Ölablassschraube wird mit dem Drehmomentschlüssel mit 3,0 kg-m festgezogen.



Öltankverschluss



Ölablassschraube

BENZINCHECK UND AUFFÜLLUNG

Füllen Sie bleifreien Kraftstoff mit mindestens 91 Oktan so früh wie möglich nach.

Tankdeckel

Wenn Sie den Deckel mit dem Uhrzeigersinn drehen, können Sie ihn öffnen. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn, schließen Sie den Deckel.

TRITON EMPFIEHLT



HINWEIS

Rauchen ist während des Tankens strengstens verboten. Schalten Sie den Motor aus bevor Sie Benzin nachfüllen.

Sie brauchen keine Zusätze zu dem Benzin. Jegliche Zusätze können Schäden im Motor verursachen.

Füllen Sie das Benzin nicht bis zum oberen Rand ein. Es kann überlaufen, wenn es sich durch Hitze oder Sonnenlicht ausdehnt. Hierdurch besteht Brandgefahr.

28

BREMSFLÜSSIGKEITSCHECK UND AUFFÜLLUNG

Bremsflüssigkeitscheck

Positionieren Sie die Lenkstange mittig. Prüfen Sie Vorder- und Hinterbremsflüssigkeit in den Behältern. Der Stand sollte zwischen oberer und unterer Grenze liegen.

Wenn der Flüssigkeitsstand im unteren Bereich liegt, überprüfen Sie die Bremsbacken.

Wenn der Bremsbelagverschleiss innerhalb der festgelegten Grenze liegt, dann ist irgendwo eine undichte Stelle im System. Bringen Sie ihr ATV zu Ihrem Händler oder in ein Service-Center, um eine Inspektion durchführen zu lassen.

Fahren Sie nur im Notfall und äußerst vorsichtig im Schrittempo weiter und lassen Sie das ATV schellstmöglich bei Ihrem Händler reparieren.



29

Bremsflüssigkeitsauffüllung

Positionieren Sie die Lenkstange mittig. Entfernen Sie die zwei Fixierungsschrauben an der Abdeckung des Bremsflüssigkeitsbehälters. Anschließend entfernen Sie die Abdeckung.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit mit der Spezifikation DOT-4 auf, bis die obere Grenze erreicht ist. Dann setzen Sie die Abdeckung wieder auf und drehen die Fixierungsschrauben fest.

Wechseln Sie die Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre.

TRITON EMPFIEHLT



HINWEIS

Mischen Sie keine Bremsflüssigkeiten verschiedener Hersteller oder Spezifikationen. Dies kann zu Bremsfahrlösungen und somit zu einem Risiko führen.

Wenn Sie die Bremsflüssigkeit wechseln sollten Sie lackierte Teile abdecken, um zu verhindern, dass diese durch die Flüssigkeit beschädigt werden.

FUNKTION DER BREMSE

Fahren Sie langsam, um zu überprüfen, ob die Vorder- und Hinterbremsen gut funktionieren.



BREMSLICHT PRÜFUNG

Drehen Sie den Zündschlüssel in die "ON" Position.

Drücken Sie Vorder- und Hinterbremse, um sicherzustellen ob das Bremslicht aufleuchtet.

Prüfen Sie, ob das Bremslichtgehäuse nicht verschmutzt oder zerstört ist.



SCHEINWERFER PRÜFUNG

Drehen Sie den Zündschlüssel in die "ON" Position. Bedienen Sie den Scheinwerfer und prüfen Sie ob Abblend- und Fernlicht aufleuchten. Prüfen Sie, ob das Lichtgehäuse nicht verschmutzt oder zerstört ist.

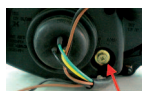


LEUCHTWEITENEINSTELLUNG

Die Leuchtweitenregulierung des Frontlichts ist einstellbar.

Einstellung der Weitenregulierung

Drehen Sie den Zündschlüssel und stellen das Frontlicht an. Sie justieren die Leuchtweite durch drehen der Einstellungsschraube.



30

REIFEN KONTROLLE

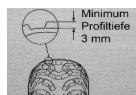
Beachten Sie bitte beim Prüfen des Reifendruckes folgende Tabelle:

	empfohlener Standardwert	Unteres Limit	Oberes Limit
Vorderrad	0,28 bar	0,25 bar	0,35 bar
Hinterrad	0,28 bar	0,25 bar	0,35 bar

Wenn Sie Metallstücke oder kleinere Steine im Reifenprofil finden, entfernen Sie diese bitte vor dem Fahren.

Wechseln Sie ihre Reifen umgehend wenn:

- der Reifenverschleiß über dem Limit liegt.
- Risse im Reifen sind
- die Reifenprofiltiefe weniger als 3 mm beträgt



31

STOßDÄMPFER PRÜFUNG

Verlagern Sie Ihr Gewicht erst auf die Lenkstange und dann auf den Mittfahrerhaltgriff. Drücken Sie das Fahrzeug auf und ab.



Justierung der hinteren Stoßdämpfer

Um komfortables Fahren zu gewährleisten, können Sie die hinteren Stoßdämpfer einstellen.

Einstellung der hinteren Stoßdämpfer

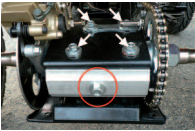
Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel, um die Sicherungsmutter zu lösen und die Federung einzustellen.

Durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn erhöhen Sie die Federung. Durch drehen im Uhrzeigersinn reduzieren Sie die Federung.

Wenn die Federung optimal eingestellt ist, drehen Sie die Sicherungsmutter wieder fest.

PRÜFEN UND EINSTELLEN DER ANTRIEBSKETTE

Der Durchhang der Kette sollte ca. 3 cm betragen. Wenn der Kettendurchhang nicht korrekt ist suchen Sie Ihre Vertragswerkstatt auf.



KÜHLWASSER NACHFÜLLEN

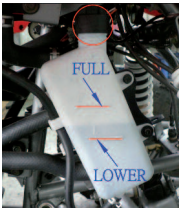
Um Kühlwasser nachzufüllen, warten Sie mit dem Öffnen der Abdeckung, bis sich der Motor abgekühlt hat.

Parken Sie das ATV auf einer ebenen Fläche.

Öffnen Sie den Kühlwasserbehälter und füllen Sie Kühlwasser nach, bis die obere Grenze erreicht ist. Wenn der Pegelstand ungewöhnlich schnell sinkt, suchen Sie bitte Ihren Händler auf.

Benutzen sie nur das empfohlene IPONE Frostschutzmittel.

Konzentration & Frostschutztemperatur gemäß Angaben des Herstellers beachten.



HINWEIS

Benutzen Sie kein hartes Wasser, um es mit Frostschutzmittel zu mischen. Kalkhaltiges Wasser verkürzt die Lebensdauer des Kühlers.

Unter normalen Bedingungen sollte das Kühlwasser einmal jährlich oder alle 10.000 km gewechselt werden.

KÜHLWASSERWECHSEL

Kühlwasser ablassen

Entfernen Sie zuerst die Abdeckung.

Drücken Sie den Kühlerdeckel runter und drehen Sie diesen entgegen dem Uhrzeigersinn.

Entfernen Sie die Ablassschraube und lassen Sie das Kühlwasser ab. Wenn Sie das ATV nach rechts neigen, fließt das Kühlwasser schneller ab.



Kühlerdeckel



Ablassschraube

HINWEIS

Beim Öffnen der Verschlusskappe ist Vorsicht geboten, da das Kühlwasser sehr heiß sein kann und der Behälter unter Druck steht. Der Dampf kann Verbrennungen verursachen. Warten Sie bis der Kühler abgekühlt ist. Benutzen Sie ein Stück Stoff um den Deckel zu berühren und öffnen Sie ihn langsam.

Falls Kühlwasser auf die lackierten Stellen tropfen sollte, wischen Sie dieses schnell mit sauberem Wasser weg.

KÜHLWASSER EINFÜLLEN

1. Schrauben Sie die Ablassschraube wieder fest.
2. Befüllen Sie zuerst den Kühler und anschließend den Kühlwasserbehälter, bis der Kühlwasserstand die obere Grenze erreicht.
3. Prüfen Sie, ob Kühlerdeckel und Kühlwasserbehälterdeckel richtig geschlossen sind.
4. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Kühlerlüfter für zwei Minuten laufen. Stellen Sie dann den Motor ab. (Stellen Sie sicher, dass der Kühler abgekühlt ist, bevor Sie den Deckel öffnen, um Verbrennungen zu vermeiden.)
5. Öffnen Sie den Kühlerdeckel und prüfen Sie, ob der Kühlwasserstand noch immer an der oberen Grenze liegt. Wenn nicht, füllen Sie bitte Kühlwasser nach und schließen den Deckel danach wieder ordnungsgemäß.
6. Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie ihn für 1-2 Minuten laufen. Öffnen Sie den Kühlerdeckel und prüfen Sie, ob der Kühlwasserstand noch immer an der oberen Grenze liegt. Wenn nicht, füllen Sie erneut Kühlwasser nach. Wiederholen Sie diese Prozedur so lange, bis der Stand an der oberen Grenze bleibt.

GETRIEBEÖLWECHSEL (WECHSELINTERVALL)

Bei einem neuen ATV sollte das Getriebeöl nach einem Monat gewechselt werden danach ist es alle 6 Monate zu wechseln.

Empfohlenes Getriebeöl
SAE 90W Getriebeöl von IPONE



Das Anzugsdrehmoment für die Getriebeölablassschraube und den Getriebeöldeckel beträgt 2.45 Nm.



Getriebeöldeckel



Getriebeölablassschraube

34

GETRIEBEÖLKAPAZITÄT

Höchstkapazität: 1.0 Liter
Menge bei Ölwechsel: 0.8 Liter

Ölwechsel

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für 1-2 Minuten warm laufen. Schalten Sie dann den Motor ab und entfernen Sie den Getriebeöleinfülldeckel.
2. Entfernen Sie die Ablassschraube am unteren Teil des Motors. Durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn ziehen Sie diese fest. Wenn Sie entgegen des Uhrzeigersinn drehen, lösen Sie die Schraube. Benutzen Sie einen Behälter, um das austretende Öl aufzufangen.
3. Nachdem Sie das Öl abgelassen haben, ziehen Sie die Schraube wieder fest. Füllen Sie das richtige Öl mit dem entsprechenden Volumen ein.
4. Dann verschließen Sie den Deckel sorgfältig, um einen Ölverlust zu vermeiden.

HINWEIS

Unter den folgenden Bedingungen sollte der Ölwechsel öfters vorgenommen werden:

- Benutzung in staubigen Gebieten
- Bei vielen Kurzstreckenfahrten
- Betrieb hauptsächlich im Winter

Triton empfiehlt IPONE Öl

35

ZÜNDKERZEN KONTROLLE

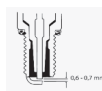
Eine verschmutzte Elektrode oder ein zu großer Elektrodenabstand führt zu einer schlechten Funkenbildung.

Zündkerzenreinigung

Am besten verwenden Sie einen Zündkerzenreiniger. Empfohlenes Pflegemittel: **CARBU CLEAN von IPONE**

Einstellung

Der Elektrodenabstand beträgt normalerweise 0.6-0.7 mm, wie in der Abbildung. (N.G.K) DPR7EA-9
Benutzen Sie die empfohlene Zündkerze.



HINWEIS

Bitte beachten Sie, daß der Motor nach der Fahrt sehr heiß wird.
Drehen Sie die Zündkerze zuerst mit der Hand fest und ziehen Sie diese mit einem Zündkerzenschlüssel noch mal nach.

LUFTFILTER AUSTAUSCHEN

Ein schmutziger Luftfilter ist der Hauptgrund für Motorkraftverlust und einen hohen Benzinverbrauch. Der Luftfilter für dieses Modell ist ein Nassfilterelement. Prüfen und tauschen Sie den Luftfilter alle 3 Monate aus.

Luftfilter entfernen

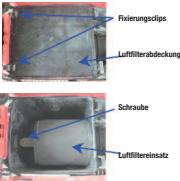
- 1. Entfernen Sie den Sitz.
- 2. Lösen Sie die zwei Fixierungsclips auf der Abdeckung und entfernen Sie die Abdeckung.
- 3. Lösen Sie die Schraube und entnehmen Sie den Luftfiltereinsatz.
- 4. Setzen Sie den Luftfiltereinsatz wieder ein.

Befestigung

Um ihn zu befestigen, müssen Sie dieselben Schritte anwenden, wie für den oben beschriebenen Austausch.



Lassen Sie das in der Ölsammelleitung angesammelte Öl unter dem Luftfilter ablaufen. Lassen Sie den Ölstand nicht höher als 2/3 der Leitungslänge sein.



HINWEIS

Wenn der Luftfilter nicht korrekt eingebaut wurde, kann Dreck und Staub in den Zylinder gelangen, was zu Leistungsverlust und einer kürzeren Lebensdauer des Motors führen kann.

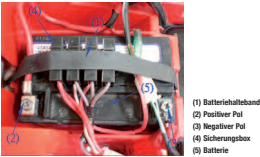
Achten Sie beim Waschen des ATV's darauf, dass der Luftfilter nicht nass wird. Bei einem nassen Luftfilter lässt sich der Motor schwerer starten und es kann zu Motorschäden kommen.

Unter folgenden Bedingungen sollte der Luftfilter öfter ausgetauscht werden:

- 1. Wenn Sie oft im Regen fahren
- 2. Wenn Sie oft auf verschmutzten Strecken fahren

BATTERIEPRÜFUNG

Die Batterie für dieses Model ist wartungsfrei und benötigt keine Auffüllung der Elektrolyte.



HINWEIS

Öffnen Sie nicht die Abdeckung der Batterie, die die Elektrolyte enthält.

Wenn das ATV für eine längere Zeit nicht gefahren wurde, kann die Batterie sich entladen haben und die Kraft reduziert sein. In diesem Fall müssen Sie die Batterie entfernen und vollständig aufladen. Bringen Sie diese dann in einen kühlen, gut gelüfteten Raum.

Wenn das ATV für längere Zeit nicht verwendet wird, entfernen Sie die Verbindungskabel am Negativ-Pol.

Batteriepole

Entfernen Sie den Batteriehalter, bevor Sie die Batteriepole säubern.

Wenn die Batteriepole korrodieren, entfernen Sie die Batterie und säubern Sie diese gründlich.

Nachdem Sie die Pole gereinigt haben, sollten Sie eine Batteriepolfett auftragen. Dann setzen Sie die Batterie wieder an ihren Platz und bringen die Verbindungskabel wieder an.

HINWEIS

Während Sie die Batterie ein- oder ausbauen, darf kein brennbares Gas in der Nähe sein.

Um die Batterie auszubauen, entnehmen Sie zuerst den Zündschlüssel. Dann entfernen Sie das Negativ (-) Verbindungskabel. Beim Einbau müssen Sie zuerst das Plus (+) und dann Masse (-) Verbindungskabel anbringen.

Wenn die Klemmschraube locker ist, ziehen Sie diese sorgfältig fest.

EINSETZEN EINER SICHERUNG

Ziehen Sie den Zündschlüssel und prüfen Sie ob die Sicherung durchgebrannt ist. Wenn Sie eine neue Sicherung einsetzen, verwenden Sie immer eine mit der vorgeschriebenen Ampere Zahl.

Bevor Sie eine neue Sicherung einsetzen, überprüfen Sie zuerst, warum die alte durchgebrannt ist. Zum Prüfen der Sicherungen:

- Entfernen Sie den Sitz
- Die Sicherungen sitzen hinter der Batterie.
- Öffnen Sie die Sicherungsbox und entnehmen Sie die defekte Sicherung.

Wenn die Sicherung nicht korrekt angeschlossen ist, wird Sie heiß und es kann zu einem Fehler im Stromkreislauf kommen

Einbau einer Sicherung:

Stecken Sie die Sicherung in die Haltevorrichtung und bringen Sie die Abdeckung wieder an.

Drücken Sie die Sicherung herein, um sicher zustellen, dass sie guten Kontakt hat. Eine lockere Sicherung erzeugt Hitze.

Sicherungsleistung: 10A, 15A and 30A.

HINWEIS

Um die Sicherung zu entfernen:

Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie die Sicherung einsetzen, da ihre Halterung sehr klein ist. Wenn die Sicherung nicht korrekt angeschlossen ist, nachdem die Abdeckung geöffnet wurde, kann Sie Hitze erzeugen, die den Stromkreislauf beeinträchtigt.

WARTUNGSTABELLE

Wartungstabelle TRITON 300 Baja und TRITON 300 Outback

Bitte beachten Sie die nachstehend aufgeführten Arbeiten. Diese sind Grundvoraussetzung für die Einhaltung der Garantieansprüche. Vor Durchführung bitte die aktuelle Wartungstabelle unter www.koch-zweirad.de runterladen. TRITON empfiehlt **ELIXIR** Schmierstoffe.

spätestens nach (Monaten)		2	6	12	18	24					
Durchzuführende Arbeit	Laufleistung in km	500	1500	3000	6000	9000	12000	15000	18000	21000	24000
Schmier-system	Motoröl (Wechsel 1,5l Gesamt 1,6l)	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W
	Getriebeöl (Wechsel 0,8l Gesamt 1,0l)	W	K	K	W	K	W	K	W	K	W
Kraftstoffversorgung	Luftfilter	I	I	R	R	W	R	R	W	R	W
	Luftsauganschlüsse prüfen	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
	Kraftstoffrohr vom Benzinhahn	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
	Wasser	R	E	E	R	E	R	E	R	E	R
Luftsystem	Kraftstoffanlage auf Dichtheit prüfen	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
	Saugventil/Kettenspanner	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
	Verstellrad	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
	Verstellrad (Ø 16,0mm x Ø 10,0mm)	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Motor, Antrieb	Zylinderkopf-schrauben (M8 x 25 Nm, M6 x 10 Nm)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
	Antriebskette, Ritzel, Kettenrad	I	I	I	I	W	I	I	I	I	W
	Kabelbündel	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K
	Antriebskettenspanner	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W
Elektrik	Verstellrad	I	I	I	I	W	I	I	I	I	W
	Fliehkraftregelung	I	I	I	I	W	I	I	I	I	W
	Zündkerze (2PR17EA-9)	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Belastungsschalter (Scheinwerfer-einstellung)	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Karosserie, Fahrwerk	Batteriepole fetten, 2 Ritzel, auf Wassereintritt kontrollieren	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Federbauanordnung, Zustand der Stützelemente	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Sicherheitsrelevante Schrauben	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
	Schrauben der Radnaben und K-Arme prüfen, nachziehen (mit Lockite einsetzen) und mit neuen Splintern versehen	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
Endkontrolle	Alle Drehpunkte, alle beweglichen Teile	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Radentlastung, 4x0,35 bar, Endkontrolle	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Bremssattel	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
	Antriebsstange, Antriebswellen und -Manschetten	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Endkontrolle	Stoßdämpfer	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Lenkung, Spurstangen, Kugelhöpfe	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Radlager, Rad-schrauben	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Bremssattel, Bremsenbeläge, Feststellbremse	I	I	R	R	R	R	R	R	R	R
ABS/ABS	Probefahrt, Motor-Auspuffgeräusch, Füllmengenstände	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Probefahrt, Motor-Auspuffgeräusch, Füllmengenstände	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

PROF. Dr. habil. H. Heinen (Prüfer, Schmier-, Ölwechsel, Einstellen, Ritzeln oder Ersetzen falls notwendig), E. Gerdes, R. Reisinger, W. Weichsch

LE: Leuchten, K: Kontrollieren (Die Arbeiten bestehen aus dem Reagenz, der Geräteeinstellung entsprechende Nachhilfe, die Einstellungen, Spritzschlauch oder Werkzeuge)

LEGENDE: E: Inspektionen (Prüfen, Schmiern, Ausfüllen, Einstellen, Reinigen oder Ersetzen falls notwendig) E: Ersetzen R: Reinigen W: Wechseln P: Prüfen, festziehen K: Kontrollieren Die Antriebskette sollte sich auf normale, der Übersetzungsantriebskette entsprechende Nutzung bei Getriebearbeiten, Sperrstellung oder Haltevorrichtung und die Intervalle entsprechend zu verkürzen. Beachten Sie bitte, dass dem jeweils die Übersetzungsantriebskette gegenüber TRITON erheben. Stand 31.07.08

NOTIZEN

NOTIZEN

Andere ManualsLib-Projekte



www.manualslib.com



www.manualslib.de



www.manualslib.es



www.manualslib.fr



www.manualslib.nl



www.manualslib.mx



www.manualslib.tech 30+ Sprachen